



Refluxsymptomatik bei Anorexia nervosa: überraschende Ursache

Marcus Vetter, Kaspar Truninger

Medizinische Klinik, SRO Spital Langenthal, Langenthal

Eine 31-jährige Patientin mit einer bekannten bulimischen Form der Anorexia nervosa und einer Persönlichkeitsstörung vom Borderline-Typ (Erstdiagnose 1995) stellte sich mit einer neu aufgetretenen Refluxsymptomatik auf unserer Notfallstation vor. Im Status fanden sich eine leichte Druckdolenz im Epigastrium, eine gereizte Rachenschleimhaut und die auffällige Anorexie mit einem BMI von 16 kg/m². Aus der Zuweisung und der weiteren Anamnese ging hervor, dass die Patientin regelmässig Erbrechen provozierte. Am Vorabend des Eintrittstages verschluckte sie bei diesem Manöver eine Zahnbürste. Eine Kontrastmittel-Passage des Ösophagus und Magens machte das Corpus delicti sichtbar (Abb. 1 ). Die Zahnbürste konnte gastroscopisch in Voll-

narkose geborgen und die Patientin noch gleichentags entlassen werden (Abb. 2 ). Bis auf eine leichte Refluxsymptomatik bestanden während der kurzen Hospitalisation keine nennenswerten Beschwerden.

Geeignete Gegenstände, um Erbrechen auszulösen, werden von Bulimie-Patienten gelegentlich verschluckt [1]. Je nach Art des Gegenstands kann es zu Verletzungen wie Drucknekrosen, Gastritis und Perforationen kommen [2]. In den meisten Fällen können verschluckte Fremdkörper endoskopisch entfernt werden und erfordern selten eine chirurgische Intervention [3]. In der Literatur sind jedoch auch Fälle beschrieben, bei denen eine laparoskopische Intervention zur Entfernung des Fremdkörpers erforderlich war [4].

Bei Bulimie und neu aufgetretener Symptomatik ist das Verschlucken von Fremdkörpern eine bedenkenswerte Differentialdiagnose.



Abbildung 1
Kontrastmittel-Passage mit gut sichtbaren Borsten.

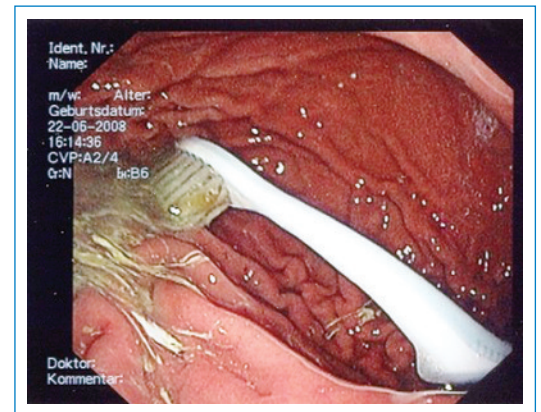


Abbildung 2
Gastroscopische Entfernung des verschluckten Gegenstandes.

Korrespondenz:
Dr. med. Marcus Vetter
Medizinische Klinik
SRO Spital Langenthal
CH-4900 Langenthal
m.vetter@sro.ch

Literatur

- 1 Sastry A, Karkos PD, Leong S, Hampal S. Bulimia and oesophageal foreign bodies. *J Laryngol Otol.* 2008 Jul;122(7):e16. Epub 2008 Apr 28.
- 2 Kirk AD, Bowers BA, Moylan JA, Meyers WC. Toothbrush swallowing. *Arch Surg.* 1988 Mar;123(3):382-4.

- 3 Webb W. Management of foreign bodies of the upper gastrointestinal tract: update. *Gastrointest. Endosc.* 1995 Jan; 41(1):39-51.
- 4 Wilcox DT, Karamanoukian HL, Glick PL. Toothbrush ingestion by bulimics may require laparotomy. *J Pediatr Surg.* 1994 Dec;29(12):1596.